

Immer noch Beschäftigungsverbot für schwangere Lehrerinnen in Hamburg?

Beitrag von „Susannea“ vom 12. März 2023 14:54

Zitat von Ichbindannmalweg

Ich habe erlebt, wie solche Gedanken in mir aufkamen, wenn mal wieder die „üblichen Verdächtigen“ krank waren und ich zusätzlich zu meinen eigenen Korrekturen (Doppelhauptfachlehrer) noch deren Stapel auf den Tisch gelegt bekommen habe. Das war echter Hass, geboren aus der eigenen Verzweiflung die Arbeit zu schaffen. Heute würde ich mich krank schreiben lassen und die eigenen Stapel bei der Schule abgeben lassen □□

Aber genau sowsas kommt doch nur vor, wenn die Kollegen eben nicht ins BV (was ja auch ein Teil-BV nur für Präsenz sein kann) geschickt werden, sondern sich krank schreiben lassen oder vom Arzt komplett mit BV rausgenommen werden.

Da sehe ich den Fehler auch wieder bei den Schulen und den Vorgesetzten, dass sie nicht in der Lage sind das vernünftig umzusetzen. Die letzte Schwangere bei uns im BV die hat lauter so Sachen, wie eben Korrekturen, Vorbereitung des Schulplaners, Sachen für den Finanzausschuss raussuchen usw. gemacht. Vermutlich war sie damit trotzdem noch unter ihrer Stundenzahl oder eben mal drüber und mal drunter, aber es hat uns eben doch entlastet und nicht wirklich belastet (denn für die Präsenzstunden durften wir jemanden einstellen).